

ISO-PLUS-ELEMENT Typ III (mit Fliesen-Belag)

Wärmedämmung und Dampfsperre für Decken und Wände

Einsatzgebiet:

Großflächiges Mehrschicht-Träger-Element zur Wärmedämmung und Dampfsperre in Schwimmhallen. Speziell geeignet für alle Flächen, die verputzt, gefliest, bemalt oder anderweitig mit kreativer Innengestaltung versehen werden sollen.

Material:

Verbund-Element aus Polystyrol-Hartschaum (EPS) gemäß DIN EN 13163 DI, WI gütege-sichert, garantiert abgelagert, HBCD-frei ge-schäumt.

Raumgewicht 20 kg/m³,

Wärmeleitgruppe 035.

Einseitig kaschiert mit einem schutzlackier-ten Alu-Dünnblech 0,1 mm, S_D ≥ 1500 m, dampfdicht.

Abmessungen:

Länge: 2500 mm

Breite: 1000 mm

Dicke: 20, 30, 50, 80, 100 mm

Größere Dicken werden in Kombination mit einer weiteren Lage Dämmstoff mit UK rea-lisiert (gesondertes Detail anfordern).

Verarbeitung:

Die ISO-PLUS-ELEMENTE werden geklebt und gedübelt. Dazu sind der ISO-Hartschaumkleber und die ISO-Feuchtraumdübel zu verwenden. Bei allen Arbeitsschritten ist die ausführliche Verle-ganleitung zu beachten (ggf. anfordern oder im Internet abrufen).

Nach Verlegen der Elemente werden die Stöße mittels **ISO-Fugenband** überklebt. Es ist darauf zu achten, dass alle

Wand-, Dach und Deckenflächen der Schwimmhalle rundum dampfdicht ausge-führt sind.

Die gesamte Fläche wird mit ISO-Haftgrund überstrichen. Nach Trocknung wird der ISO-Feuchtraumspachtel flächig aufgezogen und zur Armierung das ISO-Glasgittergewebe überlappend eingebettet.

Die so vorbereitete Fläche kann dann so-wohl **verputzt** (siehe ISO-Schwimmhallen-putz-Sortiment) als auch mit **Fliesen** belegt werden.

Geflieste Flächen werden mit handelsübli-chen Fliesen hergestellt, die im Dünnbett-Verfahren raumhoch (max. 3,0 m) aufge-klebt werden.

Zu beachten:

Bei den Fliesen sollten folgende Maximal-Werte beachtet werden:

Gewicht: max. 25 kg/m².

Zur Verklebung eignen sich elastifizierte Fliesenkleber (wie z.B. Disbomulti von Caparol oder sogenannte Flex-Kleber ande-erer Hersteller). Ansonsten gelten die Richt-linien für das Fliesenleger-Handwerk.

Bei großformatigen Fliesen ist zu beachten, dass aufgrund des nicht saugenden Unter-grundes die Aushärtung des Kleberbettes langsamer als bauüblich erfolgt. Aus Grün-den des Bauablaufs werden deshalb in der Praxis schnell erhärtende Produkte (z.B. Zwei-Komponenten-Kleber) eingesetzt.